

Die Löwen taten sich wie im Hinspiel gegen den SV Seligenporten lange Zeit schwer. Gegen die kompakt stehenden Gäste blieben klare Chancen zunächst Mangelware. Nur Markus Zierys traf in der 1. Halbzeit. Klar machten die Löwen die Sache erst in der Schlussphase. Erneut Zierys (77.) und Philipp Steinhart per Freistoß (86.) sorgten für einen klaren 3:0-Erfolg.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste gegen Seligenporten verletzungsbedingt auf Timo Gebhart (Achillessehnenentzündung) und Nicholas Helmbrecht (Patellasehnenspitzenyndrom) verzichten. Michael Görlitz wurde weiterhin geschont, Simon Seferings meldete sich grippekrank ab. Im Vergleich zum Spiel drei Tage zuvor gegen Buchbach (2:1) rückte Felix Weber nach seiner Gelb-Rot-Sperre wieder in die Innenverteidigung. Für den leicht angeschlagenen Christian Köppel verteidigte Philipp Steinhart auf der linken Abwehrseite, Nicolas Andermatt ersetzte Seferings. Nicht im 18er-Kader standen Lennart Siebdrat, Dennis Dressel, Lukas Aigner, Tobias Steer, Lucas Genkinger und die beiden Torhüter Alex Strobl und Johann Hipper.

STIMMEN Zierys: „Wir haben zum richtigen Zeitpunkt die Tore gemacht!“

Spielverlauf: Nach 70 Sekunden der erste Aufreger. Eine Hereingabe von Nico Karger verpassten nacheinander Sascha Mölders und Markus Zierys am Torraum (2.). Im Gegenzug lief Sven Seitz halblinks alleine auf Marco Hiller zu, sein Schuss von der Strafraumkante landete jedoch in der Ostkurve (2.). Eine Kopfballablage von Kevin Wolemann im Anschluss an eine Ecke brachte Tim Olschewski zwar aufs Löwen-Tor, doch Marco Hiller hatte mit dem Schuss aus sieben Metern keine Mühe (7.). Auf der Gegenseite setzte Karger einen Drehschuss aus 17 Metern knapp über den Querbalken (10.). Ansonsten taten sich die Löwen in der Anfangsphase schwer gegen kompakt stehenden Gäste. In der 22. Minute dann die Führung für Sechzig. Ein Freistoß von Daniel Wein aus dem rechten Halbfeld landete bei Jan Mauersberger am zweiten Pfosten. Der Innenverteidiger köpfte die Kugel nach innen, Markus Zierys im Torraum stieg am höchsten, köpfte den Ball zum 1:0 unter die Latte (22.). Beinahe hätte Raffael Kobrowski zwei Minuten später den Ausgleich erzielt. Halbrechts tauchte er frei vor Hiller aus, scheiterte aber aus acht Metern am Löwen-Keeper (24.). Nono Koussou dribbelte sich in der 29. Minute durch den Strafraum, sein Schuss war aber zu schwach, so dass ihn Torhüter Patrick Bogner problemlos aufnehmen konnte. Ein Freistoß am rechten Strafraumeck setzte Andermatt mit links nur um Zentimeter über den Querbalken (38.). In der 43. Minute scheiterte Zierys per Hacke mit dem Rücken zum Tor aus fünf Metern. Einen Freistoß von Wein hatte Philipp Steinhart zuvor auf den 25-Jährigen per Kopf verlängert. Somit blieb es bei der knappen Löwen-Führung zur Pause.

Die erste Chance des zweiten Durchgangs hatten die Gäste. Einen kurz ausgeführten Freistoß setzte Seitz aus 22 Meter knapp neben den rechten Pfosten (49.). Einen Schlenzer von Felix Weber in den Strafraum nahm Zierys direkt, fand aber seinen Meister in Bogner im Tor der Oberpfälzer (50.). Seligenporten konterte in der 56. Minute über die linke Seite, der eingewechselte Foti Katidis, ein ehemaliger Löwe, verpasste am Torraum die Hereingabe nur knapp. Nach einem Freistoß von Wein aus dem linken Halbfeld kam Christian Köppel zum Kopfball, setzte die Kugel aber übers Gehäuse der Gäste (59.). Die Löwen drängten in dieser Phase aufs 2:0. Nach einem Konter kam Stanislaw Herzel aus 20 Metern zum Schuss, die Kugel ging etwa einen Meter übers rechte Kreuzeck (69.). Nach einem Heber von Mölders kam Torhüter Bogner 25 Meter vor seinem Tor nicht an den Ball, Zierys hatte freie Bahn, traf zum 2:0 in den verwaisten Kasten (77.). Kurz danach durfte der zweifache Torschütze unter dem Jubel der Fans seinen Arbeitstag beenden. Für ihn kam Aaron Berzel in die Partie (78.). In der 86. Minute hämmerte Steinhart einen 18-Meter-Freistoß aus halbrechter Position mit links in den Winkel des kurzen Ecks zum 3:0. Das war auch der Endstand in einem Spiel, in dem die Sechzger erst in der Schlussphase für klare Verhältnisse sorgten.

STENOGRAMM, 27. Spieltag, 09.03.2018, 19 Uhr

1860 München – SV Seligenporten 3:0 (1:0)

1860: 1 Hiller (Tor) – 31 Koussou, 4 Weber, 6 Mauersberger, 36 Steinhart – 17 Wein, 5 Andermatt – 21 Türk, 18 Karger – 9 Mölders, 24 Zierys.

Ersatz: 39 Bonmann (Tor) – 2 Weeger, 11 Köppel 16 Kindsvater, 22 Berzel, 33 Bachschmid, 35 Niemann.

SVS: 25 Bogner (Tor) – 27 Neuerer, 5 Kramer, 4 Woleman, 20 Herzel — 8 Olschewski – 22 Weber, 9 Seitz, 3 Götzendörfer, 2 Faria da Cruz – 23 Kobrowski.

Ersatz: 17 Beck (Tor) – 6 Katidis, 7 Wöllner, 10 Yetkin, 16 Schäf, 28 Piwernetz, 39 Dittrich.

Wechsel: Kindsvater für Türk (46.), Köppel für Andermatt (52.), Berzel für Zierys (77.) – Katidis für Weber (46.), Wöllner für Seitz (63.), Schäf für Faria da Cruz (74.).

Tore: 1:0 Zierys (22.), 2:0 Zierys (77.), 3:0 Steinhart (86.).

Gelbe Karten: Andermatt, Mölders – Weber, Götzendörfer.

Zuschauer: 12.500 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Lothar Ostheimer (Sulzberg); Assistenten: Jürgen Steckermeier (Altfraunhofen), Felix Brandstätter (Zamdorf).